



# 1. Regionaler Workshop

## Vorstellung des Projekts NEYMO





# Gliederung

- I Einführung
- I Veranlassung und Ziele
- I Projektgebiet
- I Datengrundlage
- I Ausblick





# Einführung

- NEYMO: Lausitzer Neiße/Nysa Łużycka – Klimatische und hydrologische Modellierung, Analyse und Prognose
- Operationelles Programm der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Sachsen-Polen
- Projektlaufzeit: 2012-2014
- Projektpartner: LfULG (Leadpartner), IMGW-Institut für Meteorologie und Wasserwirtschaft



# Veranlassung und Ziele

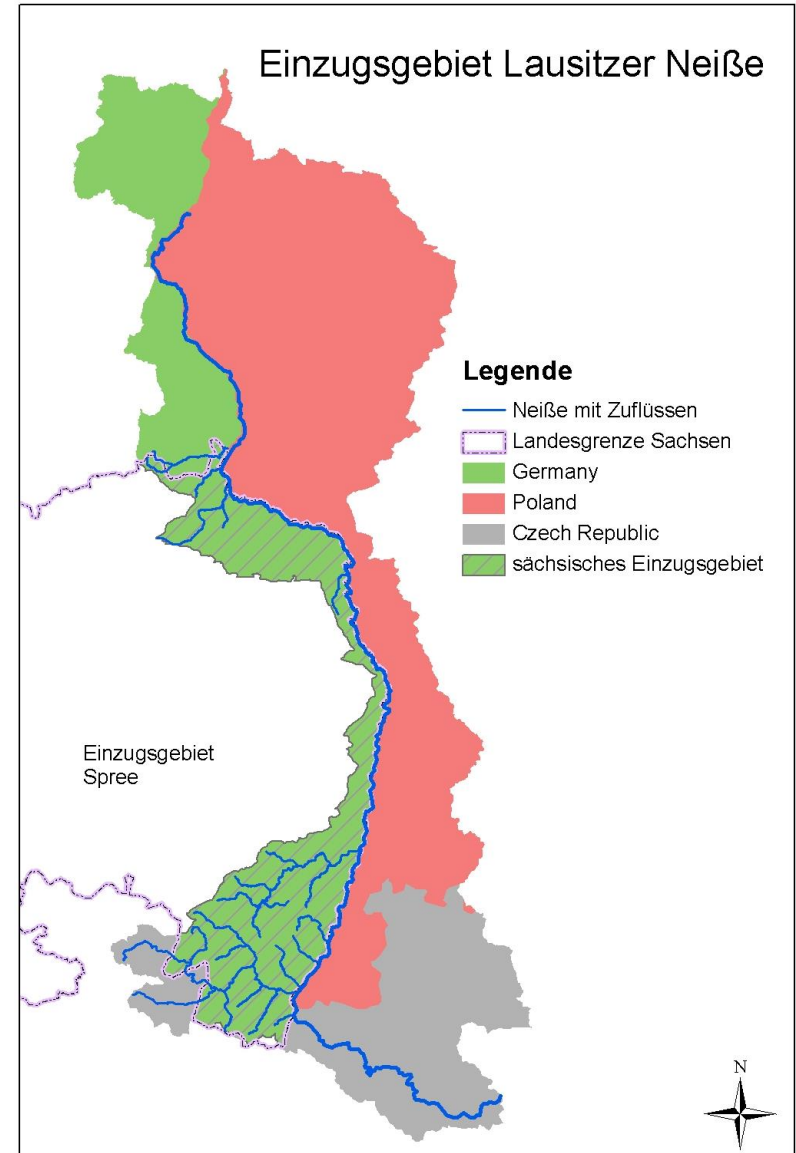
- Grenzübergreifendes Einzugsgebiet
- starke Beeinflussung des Wasserhaushaltes durch Tagebau
- Prognostizierter Klimawandel
  
- Schaffung einer gemeinsamen einheitlichen Datengrundlage
- Entwicklung eines gemeinsamen methodischen Ansatzes
- grenzübergreifende Klima- und Wasserhaushaltsmodellierung
- Auswirkungen Klimawandel auf Wasserressourcen





## Projektgebiet

- EZG-Fläche 4400 km<sup>2</sup>
- Umfasst 3 Länder
- Tschechien: 790 km<sup>2</sup> (18 %)
- Polen: 2240 km<sup>2</sup> (51 %)
- Deutschland: 1375 km<sup>2</sup> (31 %)
  - Sachsen: 840 km<sup>2</sup> (19 %)
- Grenzfluss Lausitzer Neiße (246 km Länge)



# Braunkohletagebau

- 5 Braunkohletagebaue, die durch die zuvor durchgeführten Entwässerungen Einfluss auf das Wasserdargebot des Einzugsgebiets ausüben
- 4 deutsche Tagebaue → Berzdorf, Reichwalde, Nochten und Jänschwalde
- 1 polnischer Tagebau → Turów



Tagebau Turow  
K. Kuhn



# Arbeitspakete

- AP1: Projektmanagement
- AP2: Voruntersuchungen/Studien
- AP3: Datenbank
- AP4: Diagnose
- AP5: Modellierung
- AP6: Projektion
- AP7: Analyse
- AP8: Wissenstransfer – Öffentlichkeitsarbeit



- AP2: Voruntersuchungen/Studien
  - Recherche verfügbarer Einzelfallstudien, Wasserhaushalts- und Grundwassermodellierungen im Einzugsgebiet Lausitzer Neiße
  
- AP3: Datenbank
  - Recherche, Abgleich und Prüfung sächsischer und polnischer Daten als Grundlage für die Klimaprojektion und Wasserhaushaltsmodellierung und Austausch der relevanten Daten für eine gemeinsame Datenbasis





## I AP4: Diagnose

- I Gemeinsame, regional differenzierte Analyse der klimatologischen Beobachtungsdaten, Diagnose der hydrologischen und hydrogeologischen Daten

## I AP5: Modellierung

- I Modelltestung in einem stark anthropogen beeinflussten Testgebiet und Modellauswahl, Aufbau des Modellgebietes Lausitzer Neiße mit dem ausgewählten WHH-Modell und Modellierung für den IST-Zustand, Aufbau des Modellgebietes für ein Pilotgebiet mit MODFLOW zur Modellierung der GW-Strömung und Versuch einer Kopplung des WHH-Modells mit MODFLOW für eine Bewertung der verfügbaren Ressourcen



## I AP 6: Projektion

- I Erweiterung und Verfeinerung der sächsischen Klimaprojektionen für den gesamten Polnisch-Sächsischen Grenzraum, Gemeinsame regional differenzierte Bewertung und Interpretation der Projektionsdatensätze, Modellierung des Wasserhaushaltes für den Prognose-Zustand im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße

## I AP 7: Analyse

- I Maßnahmenkatalog - Konsequenz anhand der Modellierungsergebnisse in Bezug auf den Ressourcenschutz und der Umwelt, z.B. Veränderung der Bewirtschaftung etc.



- Homogenisierung Datengrundlagen
  - Klimadaten
  - Hydrologische Daten, Bewirtschaftungsdaten
  - Landnutzung
  - Boden
  - Geologie
  - Relief





- Entwicklung einer gemeinsamen Strategie
- Auswahl des Klima- und Wasserhaushaltsmodells
- Wahl des Grundwassermodells MODFLOW

→ qualifizierte und nachhaltige Planungen wasserwirtschaftlicher Maßnahmen im polnisch-sächsischen Grenzraum





# Ausblick

- Enge Zusammenarbeit mit Stakeholdern
- Informationen für die Öffentlichkeit in Flyern, Broschüren, Postern, Wanderausstellungen
- Erstellung Maßnahmenkatalog
- Entwicklung Handy-App
- Präsentation der Ergebnisse im Internet (Projektwebseite)





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

